Markus Stuke

Der Rechtsstatus des Kriegsgefangenen im bewaffneten Konflikt

Historische Entwicklung und geltendes Recht

Der Status des Kriegsgefangenen zählt zu den ältesten Instituten des Völkerrechts. Mit der Debatte um das US-amerikanische Lager in Guantánamo, die Behandlung der Gefangenen in dem Bagdader Militärgefängnis Abu Ghraib oder die Bildberichterstattung über den ehemaligen irakischen Staatspräsidenten Saddam Hussein ist das Kriegsgefangenenrecht auch im 21. Jahrhundert präsent. Ausgehend von den Völkern der Antike zeichnet Markus Stuke den Schutzstatus des Kriegsgefangenen in seiner rechtshistorischen Entwicklung und im geltenden Recht nach. Die Vorschriften der III. Genfer Konvention von 1949 werden systematisiert, im Detail untersucht und im Lichte aktueller Herausforderungen geprüft. Die Frage nach der Schutzrichtung der Konventionsbestimmungen, ihrem Verhältnis zu den allgemeinen Menschenrechten sowie dem Bestehen individueller Schadensersatzansprüche ordnet das Kriegsgefangenenrecht in die Grundstrukturen des modernen Völkerrechts ein.

Markus Stuke Geboren 1988; Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Osnabrück; 2013 Erste Juristische Prüfung; 2013–16 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Osnabrück (Lehrstuhl Prof. Dr. Dörr, LL.M.); 2016 Promotion; 2016–18 Rechtsreferendar im Bezirk des OLG Oldenburg und Lehrbeauftragter an der Universität Osnabrück; 2018 Zweite Juristische Prüfung; seit 2018 Richter beim Verwaltungsgericht Hannover.

2017. XXIX, 523 Seiten. JusIntEu 130

ISBN 978-3-16-155297-7

DOI 10.1628/978-3-16-155297-7

eBook PDF 114,00 €

ISBN 978-3-16-155296-0

fadengeheftete Broschur 114,00 €

Jetzt bestellen:

https://mohrsiebeck.com/buch/der-rechtsstatus-des-kriegsgefangenen-im-bewaffneten-konflikt-9783161552977?no_cache=1&order=mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104

Mohr Siebeck

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG

Postfach 2040

D-72010 Tübingen

info@mohrsiebeck.com

www.mohrsiebeck.com